



Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 13. Juni 2019, 20.00 im Gasthof Rössli Biezwil

Vorsitz: Kathrin Lanz
Protokoll: Franziska Trittibach
Stimmzähler: Hirschi Gaby Gosswil
Anwesende: 32 Personen, davon stimmberechtigt 30
Entschuldigt: Stöckli Silvia, Liechti Hanspeter, Stöckli Peter, Schluemp Karin,
Fürst Daniel, Ritz Thomas
Gäste:

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmzählern
3. Rechnung 2018
4. Dienstgehaltsordnung
5. ~~Investition Wärmeverbund~~
6. Religionsunterricht Bucheggberg, Reglement
7. Organisationsreglement Bezirkssynode
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Kathrin Lanz begrüsst die Anwesenden ganz herzlich und freut sich, dass doch eine stattliche Anzahl Personen Interesse an der Kirchgemeinde zeigen.

Erfreulich ist, dass immer wieder Vertreter der Gemeindebehörden, (Heinz Hugli Oberwil) sowie ehemalige KGR-Mitglieder (Dora Schwab, Gaby Hirschi), anwesend sind. Die RPK ist durch Eduard Lysser vertreten.

Die Präsidentin teilt mit, dass die Versammlung fristgerecht ausgeschrieben und somit ordnungsgemäss einberufen worden ist. Sie erwähnt die Unterlagen, die in jeder Gemeinde eingesehen werden konnten und wie nun bereits gewohnt, auch auf der Homepage der KG Oberwil aufgeschaltet waren.

Dazu äussert sich gleich Samuel Otti:
Er bittet, Traktandum 5 zu streichen.

Otti zieht seinen Antrag zurück und wird sich zu gegebener Zeit wieder mit dem KGR in Verbindung setzen.

Die nun abgeänderten Traktanden werden einstimmig genehmigt.

Die heutige KGV wird mit Einverständnis der Anwesenden zu Protokollzwecken aufgezeichnet.

2. Wahl von Stimmenzählern

Vorgeschlagen und gewählt wird Hirschi Gaby Gosswil.

Anwesend sind 32, stimmberechtigt heute Abend 30 Personen. Absolutes Mehr 16.

3. Rechnung 2018

Die Rechnung 2018 entspricht grundsätzlich in etwa dem Budget.

Die grössten Abweichungen betreffen die Abschreibungen.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 42'618.56 ab. Budgetiert waren lediglich CHF 10'830.

Der gegenüber dem Voranschlag erzielte Mehrertrag beträgt demnach CHF 32'588.56. Die Mindestabschreibungen betragen CHF 63'814.54, budgetiert waren CHF 94'800.00

Die Investitionsrechnung weist eine Nettoinvestitionssumme von CHF 511'333.95 auf. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 900'000.00, wobei dieser Betrag für die gesamten Sanierungsarbeiten sind und die Sanierung Ende 2018 noch nicht abgeschlossen war. Dieser Betrag betrifft die bis Ende 2018 bezahlten Rechnungen. Auf diesem Betrag wurden auch Abschreibungen getätigt.

Die ganze Abrechnung von der Renovation erscheint erst nächstes, d.h. in der Rechnung 2019.

Andere Abweichungen:

Weniger Steuereinnahmen trotz Steuererhöhung im 2017. Wird sich wohl erst 2019 auswirken.

Besoldung Katecheten, mehr Kinder, mehr Kosten zudem noch ein Fehler bei der Abrechnung von Religionsunterricht Bucheggberg.

Besoldung Pfarrer, Pfarrerin Peter hat erst im Juli angefangen, daher weniger Ausgaben.

Die Ausgaben ergeben also rund CHF 528'051.59 und die Einnahmen CHF 570'670.15.

CHF 482'000 davon sind Steuereinnahmen, der Finanzausgleich beträgt CHF 60'900.

Gegenüber 2017 ist das massiv weniger (78'000).

Und es wird wohl auch so bleiben, neuer Finanzausgleich vom Kanton Solothurn.

Das Eigenkapital der KG Oberwil beträgt neu 1'324'877.03

Gut die Hälfte davon sind Immobilien. Nächstes Jahr werden wohl fast alles Immobilien sein.

Fragen?

Keine Wortbegehren.

Revisor Eduard Lysser:

Die Jahresrechnung wurde Ende Mai von allen 3 gewählten Personen revidiert. Stichproben wurden gemacht, alle Belege sind vorhanden, alles ist ordnungsgemäss verbucht und sauber geführt.

Im Namen der RPK kann Lysser Dechargé erteilen.

Die Präsidentin empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Abstimmung:

Die Abstimmung ergibt ein einstimmiges Resultat.

Somit ist die Jahresrechnung 2018 der KG Oberwil b.Büren angenommen und genehmigt.

Danke an Karin Hugi und Edi Lysser.

4. Dienstgehaltsordnung

Grund für die Anpassung:

Durch die Anstellung von Pfarrerin Linda Peter hat die KG Oberwil nun mehr Stellenprozente. Das ergibt logischerweise auch mehr Autospesen, ein 2. Büro wurde eingerichtet, beide Pfarrpersonen brauchen ihre privaten Telefone / Computer teilweise auch für die Arbeit im Pfarramt.

Die Änderung betrifft die Übernahme von Natelabogebühren und der Nutzung der privaten Infrastruktur, sowie die Anpassung der Autospesen.

Katrin Lanz verliest den Antrag:

Der KGR beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Anpassung der DGO mit den obgenannten Änderungen

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die angepasste DGO, rückwirkend auf den 1.1.2019 einstimmig.

5. Investition Wärmeverbund

Traktandum wird nicht behandelt (s.oben)

6. Religionsunterricht Bucheggberg (RuB), Reglement

RuB, Religionsunterricht Bucheggberg ist eine Organisation, der alle 4 Bucheggberger Kirchgemeinden angehören und die die Regelung des Unterrichts bestimmt.

Die KG Aetingen-Mühledorf ist die Leitgemeinde der Organisation.

Dann gibt es die Kommission, die aus Personen aller Bucheggberger KG plus der katholischen KG Lohn besteht.

Es braucht Katechetenpersonen, Pflichtenhefte, Verantwortliche usw.

Der Unterricht wird zusammen gestaltet, ist konfessionsübergreifend und jährlich wird der 8.-Klasstag durchgeführt.

In unserer KG wurden letztes Jahr 27 Kinder konfirmiert und 15 Taufen durchgeführt. In der KG Lüsslingen hatte es nur 1 reformiertes Kind. Ein normaler Unterricht kann so nicht durchgeführt werden.

Am Schulstandort Lüsslingen-Nennigkofen muss die Kirchgemeinde Lüsslingen den Religionsunterricht neu organisieren. Die Kinderzahl erlaubt keinen Unterricht im gewohnten Rahmen mehr.

Daher tritt die KG Lüsslingen für den Schulkreis Solothurn (Gemeinde Lüsslingen-Nennigkofen) aus dem Verbund aus.

Sie verbleibt für die Gemeinde Lüterkofen nach wie vor im Verbund RuB bei.

Kathrin Lanz verliest den Antrag:

Der KGR beantragt der Kirchgemeindeversammlung die vorgeschlagene Aktualisierung in den Reglementen „Pflichtenheft der Unterrichtsverantwortlichen, Pflichtenheft für die Leitkirchgemeinde und Zusammenarbeitsvertrag“ zu genehmigen.

Abstimmung:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag des KGR zur Aktualisierung der Reglemente Religionsunterricht Bucheggberg (RuB) einstimmig.

Dieser Beschluss wird so an die Leitkirchgemeinde mitgeteilt.

7. Organisationsreglement Bezirkssynode

Das Organisationsreglement der Bezirkssynode muss in den §23 und §24 betreffend Rechnungsrevision geändert werden.

Es soll die Möglichkeit geschaffen werden unter anderem eine aussenstehende Kontrollstelle zu wählen.

Die Delegiertenversammlung der Bezirkssynode hat am 12. November 18 die Änderung der beiden Artikel bereits beschlossen.

Aufgrund der Kompetenzregelung muss jede der Bezirkssynode angehörende Kirchgemeinde dies zusätzlich einzeln beschliessen.

Ohne diese Beschlussfassung kann die Änderung vom Regierungsrat nicht genehmigt werden.

Kathrin Lanz verliest den Antrag:

Der KGR beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Änderung gemäss Antrag der Bezirkssynode für die §§ 23 und 24 zu genehmigen.

Abstimmung:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag vom KGR einstimmig.

8. Mitteilungen

- Die nächste KGV findet voraussichtlich am 21. November 19 in Lüterswil.
- Seit 17.3.19 haben wir unsere Kirche wieder.

Am 24. März durften wir die offizielle Amtseinsetzung von Pfarrerin Linda Peter feiern. Und am 18. Mai ist das grosse Kirchenfest gestiegen. Im Vorfeld wurde dafür viel, viel Zeit aufgewendet. Den Hauptanteil daran haben Karin Hugi, Sally Rüedi und Karin Schlupe geleistet. Zusammen mit Christine Knuchel, René Tüscher und Pfarrerin Linda Peter haben diese sechs Personen das Fest aufgestellt.

Alle haben es mitbekommen: es wurden von überall her Stimmen laut, Zweifel wurden geäussert, ob das wohl was werden würde.

Und alle haben dann ein megaschönes Fest erlebt. Das hat man zu hören bekommen, es wurde uns mitgeteilt. Und das alleschönste: Das Fest hat verbunden, man hat zusammen gefeiert.

Kathrin Lanz verweist auf die Homepage der KG. Dort hat es ganz viele tolle Fotos, geschossen von Kurt Fessler. Danke vielmal.

Ebenfalls dort findet man das Dankeschreiben, das an alle gerichtet ist und welches Kathrin nun verliest.

Die drei Frauen vom KGR erhalten heute Abend noch eine Rose überreicht. Merci!
Die Abrechnung ist noch nicht gemacht, das Ergebnis wird folgen.

- Am 19.3.19 wurde im Kanton Solothurn über den neuen Finanzausgleich abgestimmt. Im Vorfeld wurde sehr viel Lobbyarbeit betrieben, aufgezeigt, was Kirche wirklich ist und was diese alles leistet. Vorgeschlagen war die Summe von „nur“ noch 6 Mio Franken anstelle von bisher 12 Mio. Nun ist es gelungen, weitere 4 Mio dazu zu gewinnen! Also stehen 10 Mio. Franken zur Verfügung. Dies hat der KR mit 90 Ja-Stimmen vollbracht. Diese Summe sollte für die nächsten 6 Jahre fix sein.

Kathrin Lanz ist sehr erleichtert über den Beschluss vom KR und erwähnt, dass es weiterhin unsere Aufgabe ist, darzustellen, was die Kirche macht.

Bald muss die Buchhaltung auf hrm2 umgestellt werden (Pflicht), damit man Vergleiche machen kann.

Die reformierte Kirche muss landesweit eine eindrückliche Zahl von Austritten hinnehmen. In der KG Oberwil waren es im 2018 auch 30 Personen.

Darum sei hier speziell erwähnt, dass wir kürzlich gleich 4 Neueintritte willkommen heissen durften.

- Annelies Howald aus Schnottwil wird als neue Revisorin Martin Willi ersetzen.
- Marietta Schwab wird Ende Juli pensioniert und ihr Amt als Sigristin abgeben. Sie wäre aber bereit, die Stv. zu übernehmen. Bereits heute ein ganz grosses Merci für deine Arbeit, Marietta! Die offizielle Verabschiedung erfolgt dann im November.

Auf die Ausschreibung sind 5 Bewerbungen eingegangen. Diese werden nun nächst Woche gesichtet und analysiert. Weitere Infos folgen.

- Werner Kunz aus Lüterswil hat während 49 ! Jahren die Spendenaktion Brot für alle, ehemals Brot für Brüder betreut. Dies ist doch wohl einzigartig und aussergewöhnlich. Es war immer alles tipptopp abgerechnet und die Bücher sauber geführt. Danke vielmal!
Werner Kunz erzählt in ein paar Worten von seiner langen Amtszeit.

- Und schon wieder steht ein Fest vor der Tür:
Der Bezirkskirchentag, alle 2 Jahre aus der Bezirkssynode heraus organisiert, findet dieses Jahr in Lüterkofen statt.
Das Fest zum Kennenlernen und verbinden ist am 21. / 22. September 19.
Ein vielfältiges Programm lädt zum Besuchen und Mitmachen ein.
Infos dazu findet man im Reformiert und auf www.ref-bezirkssynode-solothurn.ch.
- Sally Rüedi erwähnt die nächste Fürebenmusik: Diese findet bereits morgen Abend in der Kirche statt. Auch dieses Jahr haben sich Jugendliche aus der Umgebung bereit erklärt, den Abend zu gestalten.

9. Verschiedenes

- Ernst Bandi: Herzliche Gratulation zur Kirchenrenovation. Er freut sich jeden Tag daran.
Zur Natelantenne: Das hätte doch Geld gegeben, hat sich gestört, dass der KGR das Thema nicht vors Volk gebracht hat.
Wie funktioniert denn nun die gesamte Technik, wenn kein Internet vorhanden ist?
Eine Funkverbindung gibt doch auch Strahlen.
Er findet, dass der KGR wirklich die Kompetenz überschritten hat. Meint es nicht böse, aber möchte es gesagt haben.

- Weitere Voten zur Antenne:
Wurde ja bereits von Heinz Hugi kritisiert.

Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen.

Unsäglich schwieriges Geschäft, alle haben ein Handy, niemand will die Antenne...

Froh über Entscheid vom KGR, andernorts, Kriegstetten z.B. geht man deswegen gar nicht mehr nett miteinander um.

In einer Kirche oder im Turm ist die Sache noch einmal anders, emotionaler.

Samuel Otti erzählt, er habe der Swisscom vor mehr als 15 Jahren einen Platz auf der Imperialgrube angeboten, das Land war in der Gewerbezone und das Vorhaben hätte nicht weg-ingesprochen werden können. Zudem hätte es nur wenige Meter Strom gebraucht.

Er wurde quasi ausgelacht, man finde dann schon einen anderen Standort im Dorf.
Otti freut sich auch über den Entscheid des KGR und wünscht sich, dass die momentanen Profile für die Antenne vor die Gemeindeversammlung kommen.

Heinz Hugi teilt mit, dass heute eine Sitzung zum Thema Antenne stattgefunden hat.
Die EG mache dies nicht als Schikane gegenüber der KG.

Momentan ist bereits 5G ein Thema. Ist offenbar ein Bedürfnis aus der Bevölkerung.

- Weitere Voten:
Thusnelda Eggli fragt nach dem Bild, das vor der Renovation in der Kirche hing.
Der KGR hat beschlossen, die Kirche zuerst wirken zu lassen, dann weitersehen.

Zu den Ziegeln auf dem Kirchendach: Diese wurden extra aufgerauht, damit sie alt aussehen.

- Keine weiteren Wortbegehren aus der Versammlung

- Danke an
 - alle Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde
 - dem KGR für seine Arbeit durchs ganze Jahr
 - Jan Katzmann für die Bedienung der Technik
 - Karin Hugli für die immense Arbeit als Rechnungsführerin
 - allen Ratskolleginnen für die tolle Zusammenarbeit
 - Daniel Fürst
 - Dem Rössli-Team für das Gastrecht und die Verpflegung, gute Besserung an Kari Mosimann.

Anschliessend kleines Apéro für alle.

Schluss der Versammlung: 21.20 h

Für die Kirchgemeindeversammlung:

Die Präsidentin:

Die Sekretärin: